

HighSpeed Internet mit bis zu 400 Mbit/s.
Exklusiv in NRW, BAWü und Hessen.

Für volle 24 Monate nur **39⁹⁹ € mtl***

Jetzt bestellen!

unitymedia

schwäbische

GRÜNDERPREIS SCHWÄBISCH MEDIA

LOKALES

05.04.2017

Von wr

Gartenbesitzer können den Wildbienen helfen

Experte referiert im Feldhaus „Alpenblick“ des Obst- und Gartenbauvereins Neuhausen



Meinrad Lohmüller (rechts) referiert im „Alpenblick“ über die Wildbienen und deren Bedeutung. (Foto: Winfried Rimmele)

Neuhausen ob Eck / wr Wildbienen erfüllen als Bestäuber von Kultur- und Wildpflanzen wichtige Funktionen auch im Haus- und Nutzgarten. Der Kreisverbandsvorsitzende Hans Weber begrüßte zu dem Jahresthema 50 Besucher im Feldhaus „Alpenblick“ des Obst- und Gartenbauvereins Neuhausen ob Eck und stellte den Referenten Meinrad Lohmüller vom Naturschutzzentrum Stuttgart vor.

Zu Beginn sagte Lohmüller, dass Wildbienen völlig ungefährlich seien und männliche Wildbienen überhaupt nicht stechen könnten. In Baden-Württemberg gäbe es 460 Wildbienenarten, wobei 293 Arten (52 Prozent) gefährdet seien. Danach stellte Lohmüller verschiedene Wildbienenarten in unterschiedlicher Größe und Farbe vor.

Da die Honigbienen, die im Gegensatz zu Wildbienen in großen Staaten leben, durch die Varroa-Milben und Bienenkrankheiten immer mehr reduziert würden, gewinne die Wildbienen als Bestäuber immer mehr an Bedeutung. Durch die aufgeräumte Landschaft und als Folge einer intensiven Landwirtschaft und des Einsatzes von Gift verschwinden die lebensnotwendigen Nistplätze zunehmend, sagte Lohmüller.

Um die Bestäubung und somit eine Ernte vom Obst oder Beeren sicher zu stellen, könne der Garten- oder Obstbaubesitzer Nisthilfen bereitstellen. Denn von 100 Pflanzenarten benötigen 71 eine Bestäubung. Lohmüller stellte verschiedene Holzarten wie Buche, Eiche oder Esche vor, die geeignet sind, dass die Wildbienenweibchen in den Löchern ihre Brut ablegen. Die Nisthilfen sollten vor Regen geschützt und an einem festen Platz angebracht werden.

Die Bienen benötigen neben dem Nektar, dem „Flugbenzin“ der Insekten, auch Pollen zur Bestäubung. In einer intensiv genutzten Agrarlandschaft oder in einem Hausgarten mit gepflegtem Rasen finden die Insekten eine „Bienenwüste“ vor, in der sie keine Nahrung finden. Doch ohne Bienen, so machte Lohmüller deutlich, werde etwas auf unserem Teller fehlen

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Gartenbesitzer-koennen-den-Wildbienen-helfen-_arid,10645078_toid,705.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.

HighSpeed Internet mit bis zu 400 Mbit/s.

Jetzt bestellen!

Für volle 24 Monate nur **39⁹⁹ € mtl***

unitymedia

Exklusiv in NRW, BAWü und Hessen.

HighSpeed Internet mit bis zu 400 Mbit/s.

Jetzt bestellen!

Für volle 24 Monate nur **39⁹⁹ € mtl***